

DIE SPÖ-GEMEINDERÄTE INFORMIEREN

Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2005 um 19 Uhr

Dieser Termin wurde mit Rupprecht bereits am 12. Oktober 2005 vereinbart und im Finanzausschuss bestätigt. Rupprecht hat auch diese Vereinbarung gebrochen. Bei dieser wichtigen Sitzung sollen das **Budget 2006, die Weihnachtsspenden für sozial Bedürftige, der Beschluss zum Bau des neuen Kommunal- und Ärzteentrums und der Beschluss für einen Jugend(t)raum** gefasst werden. Rupprecht will das verhindern. Die SPÖ forderte Rupprecht wiederholt auf, die Gemeinderatssitzung wie vereinbart einzuberufen.

Was hat die VP zu verbergen?

Die SPÖ prangert Misswirtschaft und Chaos der „VP-Pernitz - I´ steh' auf di" an. Die VP antwortet mit einer unwürdigen Menschenhatz und Schmutzkübelkampagne. Sie streut bössartige Gerüchte, beschimpft und verleumdet SPÖ-Gemeinderäte. Die VP verunsichert die Bevölkerung mit falschen Behauptungen. Die VP sät Hass und schadet dem Ruf und Ansehen von Pernitz. **Die VP fürchtet um ihre Pfründe.** Denn warum sonst reagiert sie so heftig? Aber die *SPÖ* lässt sich *nicht* einschüchtern und wird *Ihre Politik für Pernitz* weiter konsequent fortsetzen.

Silvia Rupprecht kehrt der SPÖ den Rücken

Seit Monaten verweigert Rupprecht jede Zusammenarbeit mit der SPÖ. SPÖ-Gemeinderäte bekommen keine Post ausgehändigt, persönliche Briefe werden geöffnet. Rupprecht weigert sich, SPÖ-Gemeinderäte von wichtigen Terminen zu benachrichtigen. Sie hat klammheimlich die Schlösser im Gemeindeamt ausgetauscht. Rupprecht ist abgehoben und mobbt langjährige und verdiente Mitarbeiter. Ihr sind die Menschen dahinter egal. Rupprecht setzt wichtige Beschlüsse des Gemeinderats und Gemeindevorstands nicht um. Rupprecht lässt Zahlungsanweisungen nicht gegenzeichnen. Rupprecht boykottiert die SPÖ. Sie zieht öffentlich über die SPÖ her und möchte mit der SPÖ nichts zu tun haben, wie sie selbst sagt. Rupprecht weigerte sich monatelang starrköpfig, den Klubbeitrag zu bezahlen. Rupprecht vergibt freihändig Bauaufträge ohne Gemeinderatsbeschluss. Rupprecht verletzt das Amtsgeheimnis und gibt nicht-öffentliche Protokolle von Vorstandssitzungen frei. Sie nimmt ihre Aufgabe als Bürgermeisterin nicht ernst und fehlt bei wichtigen Sitzungen der Gemeindeverbände. Rupprecht ist zum **Werkzeug der VP** geworden. Sie verteidigt *öle Misswirtschaft und das Chaos der VP*. Wegen *dieser Verfehlungen* hat die **SPÖ Rupprecht das Vertrauen entzogen**. Die SPÖ will nicht mitschuldig werden an Misswirtschaft und Chaos von Rupprecht und VP.